

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1810**

24.1.1810

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt

Mittwoch den 24. Jenner 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Polizeyliche Kundmachung.

Bei gegenwärtiger Kälte wird die Inwohnerschaft ermahnt und aufgefordert, für ihre Haus- thiere stets frisches Wasser zum Saufen an solchen Stellen bereit zu halten, wo solches nicht gefrieren kann. Karlsruhe den 23. Jenner 1810.

Großherzogl. Polizey-Deputation.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldhorn- gasse No. 290 ist hintenans ein Logis zu ver- mietben, besteht in 1 Stube, Kammer, Alkof und Küche, und kann bis den 23. April d. J. bezo- gen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Wald- gasse ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Küchenkammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen und auf den 23. April d. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Im vordern Birkel zwischen der Bären- und Lanungasse, No. 53, ist der mittlere Stock mit Zugehör zu vermietben und täglich zu beziehen. Weitere Auskunft gibt Frau Elberlin, Oberkirchenraths-Kanzleidnerin.

Karlsruhe. [Hausverkauf oder Vermie- thung.] Das Wirthshaus zu den 3 König ist auf den 23. April, je nach dem sich Liebhaber einfinden, entweder zu verkaufen oder zu verleihen; das Nähere ist zu erfragen bei Herrn Rathsverwandten Pison.

Karlsruhe. [Logis.] In der schönsten Lage der Stadt ist ein Logis von 9 — 12 Piecen, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen, wenn es erforderlich wäre, kann auch Stallung zu 1 — 2 Pferde abgegeben werden. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] Bei den Metzger- Koppel und Moses Hemburger ist ein Logis, be- stehend in einer Stube, Küche und Garten zu ver- leihen und bis den 23. April d. J. zu beziehen.

Fremde in Karlsruhe.

vom 19. bis zum 23. Jenner.

In der Post.

Herr Kaufmann Weiler von Straßburg. Herr Kaspar, Negociant von Kallw. Herr Polizey-Direktor von Ranager von Mannheim.

Im Darmstädter Hof.

Herr Rosenlechner Handelsmann von Nforzheim. Herr Klappenbach von Radart. Herr Handelsmann Kraumann von Schwellingen.

Im Kaiser.

Herr Handelsmann Geck von Woffermühl. Herr Handelsmann Lollmar von Germersheim.

Fähringer Hof.

Herr Gerb-1, Kaufmann von Stuttgart. Ma- dame a raug nebst Madll. uocher aus Heidelberg. Herr Bitter, Handelsmann aus Heidelberg. Herr Müller aus Heidelberg.

In der Sonne.

Herr Major von Gehagel von Schwellingen. Herr Wiedenhöffer und Herr Leonhard von Mannheim.

Im Anker.

Herr Ferron aus Paris. Herr Peterfen Kauf- mann aus Kemscheid.

Im Ritter.

Herr Obrist von Franken nebst Gattin von Mannheim. Herr Hofgerichtsrath von Baumbach von Radart. Herr Handelsmann Wachenheimer von Mann- heim. Gebrüder Oppenheimer Handelsleute von Michels- feld. Herr Gefäßverwalter Freiberg von Bruchsal.

Im Bären.

Herr Faktor Einmann vom Umwegen. Herr Commissär Juler von Bühl.

Stadt Straßburg.

Herr Verwalter Müller von Nothenfels. Herr Staatschirurg Krey aus Graben.